

O Mutter, die du Gottes Sohn

T.: aus "Marianischer Seelentrost", Salzburg 1741

M.: aus "Choralmelodien zum heiligen Gesange", hrsg. von M. L. Herold 1808

The musical score is written on four staves in a single system. It begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some rests. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The final note of the fourth line is a double bar line, indicating the end of the phrase.

O Mut-ter, die du Got-tes Sohn für un-ser Heil ge - bo-ren, der
aus-ge-zahlt für uns den Lohn, daß wir nicht sei'n ver - lo-ren, ein'
gro-ße Pein, ge - fan-gen sein, kein' Frei-heit nie ge - nie-ßen! Du
nimmst die Band' von Fuß und Hand, er - sparst uns e-wig's Bü - ßen.

2. Der Orden, den du eingestellt, die G'fang'nen zu erlösen
aus Türkeng'walt, von aller Welt ist vielen Nutz gewesen.
Und nutzt noch, von hartem Joch viel tausend zu erretten.
Jedoch vielmehr du stellst her frei von den Höllenkettten.
3. Es läßt das eitle Menschenherz von Fleisch und Welt sich binden,
die Höll' hilft zu, nur uns in Schmerz zu stürzen und in Sünden.
Dein' große Kraft aus G'fangenschaft die Seelen kann befreien,
läßt für die Schuld all Gnad' und Huld dem Sünder angedeihen.